

IFL-technische Mitteilung

Nr. 08/2015 vom 06.03.2015

Die IFL e. V. informiert regelmäßig über aktuelle Entwicklungen
aus den Bereichen Fahrzeugtechnik und Lackierung

Elektronische Karosseriemesssysteme / OEM - Freigaben / OEM -Empfehlungen

Der aktuelle Entwicklungsstand und zukünftige Innovationen im Karosseriebereich insbesondere die Verbindungstechniken und die Verarbeitung verschiedenster Karosseriematerialien wie hoch- und höchstfester Stähle, Aluminium, Aluminium-Gussteile, Carbon usw. erfordern modernste Technologien und Werkstattausrüstungen für die Instandsetzung von Unfallfahrzeugen.

Für die fachgerechte Instandsetzung von Unfallschäden ist es unerlässlich, im Vorfeld eine qualifizierte Analyse (Karosserieeingangsmessung) des entstandenen Schadens zu erstellen. Dies ist auch erforderlich, um im Nachhinein eine genaue Kalkulation der zu erwartenden Schadenshöhe erstellen zu können.

Aufgrund der genannten Tatsachen fordern Fahrzeughersteller zunehmend den Einsatz modernster, elektronischer Karosseriemesssysteme. Eine elektronische Karosserievermessung vor einer Instandsetzung lässt nicht nur Rückschlüsse auf den objektiv entstandenen Schaden und die zu erwartenden Aufwendungen für eine Instandsetzung zu. Durch die gesammelten Informationen werden auch anstehende Reparaturwege oder Instandsetzungsmethoden festgelegt, die den Herstellervorgaben (Leitfäden) entsprechen.

Letztendlich ist eine spezielle Dokumentation des Ist / Sollzustandes ein Qualitätsnachweis für eine professionelle und fachgerechte Instandsetzung nach Herstellerrichtlinien. Dem Kunden gegenüber kann zweifelsfrei bekundet werden, dass sein Fahrzeug in einem verkehrssicheren Zustand ist und auch beim Wiederverkauf kann sich ein potentieller Käufer anhand der Unterlagen über die Historie des Fahrzeuges informieren.

Die Investition in ein elektronisches Karosseriemesssystem erfordert, dass man sich mit den Eigenschaften, den Vor- und Nachteilen der verschiedenen am Markt angebotenen Systeme auseinandersetzt.

Es gibt natürlich auch die unterschiedlichsten Anforderungen an solche Systeme.

Neben der technischen Ausstattung, der Bedienungsfreundlichkeit, der Qualität / Genauigkeit usw. ist es unserer Meinung nach vor allem wichtig zu wissen, woher die Daten des jeweiligen Systems stammen.

Wir haben uns mit den Systemherstellern in Verbindung gesetzt und Informationen zu den Freigaben/Empfehlungen der Fahrzeughersteller für solche elektronischen Messsysteme zusammengestellt.

Nach unseren Erkenntnissen erteilen viele Fahrzeughersteller für elektronische Karosseriemesssysteme keine Freigaben sondern sprechen lediglich Empfehlungen aus.

Aufstellung:

Elektronische Karosseriemesssysteme- Fahrzeug- Hersteller- Freigaben / Empfehlungen / Kooperationen (Stand 02.03.2015)	
Car-O-Liner (Car-O- Tronic Vision)	Freigaben: von BMW, Land Rover, Jaguar, Mercedes Benz, Nissan (Europe), Peugeot, Porsche, Renault, VW-Group: Audi, Bentley, Seat, Skoda, VW. Empfehlungen: von Toyota und Opel. Zusatzinfo: derzeit stehen in der Software 135 internationale Fahrzeughersteller zur Auswahl, die Datenbank erfasst z. Zt. 14.966 Fahrzeuge.
Celette (NAJA) 3D	Empfehlungen: von Peugeot, Citroen, Renault, Opel und Mercedes (Weitere Hersteller sind in Vorbereitung)
Blitz Rotary (Laser Lock) 3D	Freigaben: von Renault, Peugeot, Citroen und Ford USA /Ford Europa. Freigaben in Vorbereitung: VW, Audi, Seat, Skoda, Porsche und Opel. Weiterer Hersteller sollen folgen.
Blackhawk (Shark)	Freigaben: Toyota, Ford Europa, Nissan, Smart MCC, Mercedes Benz, Suzuki Indien, Empfehlungen: Citroen, Peugeot, Renault, Opel- Vauxhall, Daimler Chrysler Motors, Jeep
Spanesi (Touch)	Kooperationen: Alfa Romeo, Fiat, Dacia, Lancia, Peugeot, Nissan, Citroen, Renault, VW Mexico, Honda, Kia, Ford, Hyundai, Toyota, Volvo, Jaguar-Land Rover, TATA, Mahindra, Porsche (Informationen beruhen auf den Angaben von Spanesi)
Car Bench (Contact EVO)	Freigaben: Ferrari, Maserati, Tesla Motors, Daimler (Smart, Maybach, Mercedes), Opel, Volvo, Jaguar-Land Rover, Ford, GM, Chrysler, Toyota

Die Reihenfolge stellt keine Wertung dar!

Die Aufstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit!

Wir übernehmen für diese Angaben keine Gewähr!

Hinweis:

Beachten Sie bei jeder Reparatur/Unfallinstandsetzung die entsprechenden Sicherheits- und Arbeitsschutzvorschriften sowie die aktuellen Herstellervorgaben.

Ihr
IFL-Team

© IFL e.V. Friedberg, 2015
Urheberrechtlich geschützt – alle Rechte vorbehalten.